

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Wirksamkeit der Falle

Testdurchführung:

Schritt 1: Vorbereitung des Testbereichs

Der Testbereich wurde sorgfältig vorbereitet, indem alle Lebensmittel entfernt und der Schrank gründlich gereinigt wurde. Dieser Reinigungsprozess umfasste das Wischen aller Oberflächen mit einem geeigneten Reinigungsmittel, um sicherzustellen, dass keine Krümel, Lebensmittelreste oder andere Verunreinigungen zurückblieben, welche die Testergebnisse verfälschen könnten. Es wurde besonders darauf geachtet, Ecken und schwer zugängliche Bereiche zu reinigen, um sicherzustellen, dass die Umgebungssituation für den Test optimal und rein war.

Schritt 2: Platzierung der Falle

Die Lebensmittel-Mottenfalle wurde gemäß den Anweisungen auf der Verpackung des Herstellers platziert. Die Falle wurde in einem häufig genutzten Küchenschrank positioniert, in dem verschiedene getrocknete Lebensmittel wie Getreide, Nüsse und Gewürze aufbewahrt werden. Die Platzierung erfolgte strategisch in der Mitte des Schrankes, um eine maximale Anlockwirkung auf alle möglicherweise vorhandenen Motten zu gewährleisten. Außerdem wurden alle umstehenden Lebensmittel wieder in den Schrank gestellt, um eine realitätsnahe Testsituation zu gewährleisten.

Schritt 3: Überwachung

Über einen Zeitraum von 14 Tagen wurde der Testbereich täglich kontrolliert. Jeden Tag zur gleichen Zeit wurde die Lebensmittel-Mottenfalle untersucht, um die Anzahl der gefangenen Motten zu zählen. Diese tägliche Überprüfung diente dazu, Veränderungen im Fangerfolg festzuhalten und zu vermeiden, dass über längere Zeiträume angehäufte Motten übersehen werden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Falle fängt alle vorhandenen Lebensmittel-Motten innerhalb des Testzeitraums von zwei Wochen. Dies bedeutet, dass keine weiteren Motten im Testbereich vorhanden sind und die gesamte Population durch die Falle erfasst wurde.

90 Punkte: Die Falle fängt zwischen 90% und 99% der vorhandenen Lebensmittel-Motten innerhalb von zwei Wochen. Es gibt noch eine geringe Anzahl von Motten im Testbereich, die jedoch minimal ist.

80 Punkte: Die Falle fängt zwischen 80% und 89% der vorhandenen Lebensmittel-Motten innerhalb von zwei Wochen. Ein gewisser Anteil der Motten wird nicht durch die Falle erfasst, aber der Großteil wird erfolgreich gefangen.

70 Punkte: Die Falle fängt zwischen 70% und 79% der vorhandenen Lebensmittel-Motten innerhalb der zweiwöchigen Testperiode. Dies bedeutet, dass eine signifikante Anzahl von Motten noch im Testbereich verbleibt.

60 Punkte: Die Falle fängt zwischen 60% und 69% der vorhandenen Lebensmittel-Motten innerhalb von zwei Wochen. Mehr als ein Drittel der Mottenpopulation bleibt unberücksichtigt.

50 Punkte: Die Falle fängt zwischen 50% und 59% der vorhandenen Lebensmittel-Motten innerhalb des Testzeitraums. Etwa die Hälfte der Motten wird nicht gefangen.

40 Punkte: Die Falle fängt zwischen 40% und 49% der vorhandenen Lebensmittel-Motten innerhalb von zwei Wochen. Dies bedeutet, dass mehr als die Hälfte der Motten im Testbereich verbleiben.

30 Punkte: Die Falle fängt zwischen 30% und 39% der vorhandenen Lebensmittel-Motten innerhalb von zwei Wochen. Der Großteil der Mottenpopulation wird somit nicht erfasst.

20 Punkte: Die Falle fängt zwischen 20% und 29% der vorhandenen Lebensmittel-Motten im Testzeitraum. Die Falle zeigt nur eine sehr geringe Wirksamkeit.

10 Punkte: Die Falle fängt weniger als 20% der vorhandenen Lebensmittel-Motten innerhalb von zwei Wochen. Dies zeigt eine sehr geringe oder kaum vorhandene Effektivität der Falle im Testbereich.

2. Einfache Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: Auspacken der Falle

Die Lebensmittel-Mottenfalle wurde aus der Verpackung genommen. Dabei wurde darauf geachtet, ob es einfach war, die Verpackung zu öffnen und die Falle zu entnehmen. Die Anweisungen auf der Verpackung wurden gelesen, um zu verstehen, wie die Falle zusammengebaut und platziert werden soll.

Schritt 2: Zusammenbau der Falle

Die Falle wurde gemäß den Anweisungen zusammengebaut. Es wurde überprüft, ob alle Teile vorhanden sind und wie gut die einzelnen Komponenten zusammenpassen. Besondere Aufmerksamkeit galt der Frage, ob spezielles Werkzeug oder besondere Fähigkeiten zum Zusammenbau erforderlich sind. Der Zusammenbau wurde sorgfältig durchgeführt und dabei notiert, wie lange der Prozess dauerte und ob dabei Schwierigkeiten auftraten.

Schritt 3: Platzierung der Falle

Die Falle wurde an einem geeigneten Ort im Haushalt aufgestellt. Kriterien für die Auswahl des Ortes waren u.a. Zugänglichkeit, Nähe zu möglichen Befallsstellen und Sicherheit für Haustiere und Kinder. Es wurde beobachtet, wie einfach oder schwierig es war, die Falle zu platzieren und ob dabei zusätzliche Hilfsmittel nötig waren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Falle ist intuitiv und ohne Werkzeug oder spezielle Fähigkeiten zusammenbaubar und platzierbar.

Die Falle lässt sich mühelos aus der Verpackung nehmen. Der Zusammenbau erfolgt schnell und problemlos ohne die Notwendigkeit von Werkzeug oder besonderen Fertigkeiten. Die Platzierung im Haushalt ist ebenfalls einfach und unkompliziert.

90 Punkte: Falle ist leicht handhabbar, erfordert aber eine kurze Anleitung.

Die Falle ist größtenteils intuitiv, jedoch wird eine kurze Anleitung benötigt, um alle Schritte korrekt durchzuführen. Es sind keine Werkzeuge erforderlich, und die Platzierung ist relativ einfach.

80 Punkte: Falle ist etwas umständlich zu handhaben, aber kein Werkzeug erforderlich.

Die Falle kann ohne Werkzeug zusammengebaut werden, jedoch sind einige Schritte nicht selbsterklärend und erfordern gewisse Geduld oder Nachlesen in der Anleitung. Die Platzierung ist akzeptabel, aber nicht ganz reibungslos.

70 Punkte: Falle erfordert einfaches Werkzeug und ist mit minimalem Aufwand handhabbar.

Für den Zusammenbau der Falle ist einfaches Werkzeug notwendig, z.B. ein Schraubendreher. Der Prozess ist noch handhabbar, und die Platzierung im Haushalt erfordert wenig Aufwand.

60 Punkte: Falle erfordert mehrere Schritte und einfaches Werkzeug, aber keine besonderen Fähigkeiten.

Der Zusammenbau umfasst mehrere Schritte und braucht einfaches Werkzeug. Dennoch sind keine speziellen Fähigkeiten erforderlich. Der Prozess ist etwas zeitaufwendiger, aber letztlich gut durchführbar.

50 Punkte: Falle ist umständlich, erfordert Werkzeug und mehrere Schritte.

Zur Handhabung der Falle sind mehrere Schritte nötig und sie erfordert die Nutzung von Werkzeug. Es treten einige Schwierigkeiten auf und der gesamte Prozess wirkt umständlich.

40 Punkte: Falle ist schwierig zu handhaben, erfordert Werkzeug und spezielle Fähigkeiten.

Die Falle erfordert spezielles Werkzeug und möglicherweise auch bestimmte Fähigkeiten oder Vorkenntnisse. Der Zusammenbau und die Platzierung sind schwer durchzuführen, und es treten wiederholt Probleme auf.

30 Punkte: Falle ist sehr schwierig zu handhaben, erfordert viel Aufwand und spezielles Werkzeug.

Für den Zusammenbau der Falle ist spezielles Werkzeug zwingend notwendig, und der Prozess ist sehr zeitaufwendig und kompliziert. Es werden besondere Fähigkeiten oder Erfahrung vorausgesetzt, um die Falle korrekt zusammenzubauen und zu platzieren.

20 Punkte: Falle ist fast unhandhabbar, erfordert viel Aufwand und spezielles Werkzeug. Der Umgang mit der Falle ist äußerst kompliziert und nahezu unhandhabbar. Viele Schritte und spezialisierte Werkzeuge sowie ausgeprägte Fähigkeiten sind erforderlich, um die Falle betriebsbereit zu machen. Der Platzierungsprozess ist ebenfalls sehr anspruchsvoll.

10 Punkte: Falle ist nicht ohne professionelle Hilfe handhabbar. Die Handhabung der Falle erfordert professionelle Hilfe. Ohne spezialisierte Werkzeuge und umfangreiche Kenntnisse ist die Falle nicht zusammenbaubar oder platzierbar. Der Aufwand ist extrem hoch, und die Benutzung ist für Laien wenig bis gar nicht zu bewältigen.

3. Sicherheit für Menschen und Haustiere

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfung der Materialinformationen

Die Verpackung und die Produktinformationen des Produkts wurden gründlich untersucht. Es wurde speziell nach Hinweisen und Warnungen bezüglich der Sicherheit für Menschen und Haustiere gesucht. Dies beinhaltete die Analyse der verwendeten Materialien, Chemikalien und anderer Komponenten, um sicherzustellen, dass keine gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten sind, die bei Berührung oder Inhalation schädlich sein könnten.

Schritt 2: Platzierung der Falle in der Nähe von Haustieren

Die Falle wurde in einem Bereich platziert, der für Haustiere leicht zugänglich ist, um ihre Reaktion darauf zu beobachten. Dies beinhaltete die Platzierung in der Nähe von Futter- oder Schlafplätzen von Haustieren. Die Reaktionen der Tiere wurden über einen festgelegten Zeitraum überwacht, um zu sehen, ob es zu Stress, Angst oder anderen negativen Verhaltensweisen aufgrund der Präsenz der Falle kam.

Schritt 3: Kontaktaufnahme mit der Falle

Es wurde getestet, ob der direkte Kontakt mit der Falle negative Auswirkungen auf Menschen oder Haustiere hat. Dies wurde durch das vorsichtige Berühren der Falle und das sanfte Einwirkenlassen von Haustieren an der Falle durchgeführt. Es wurde beobachtet, ob es zu Hautreizungen, allergischen Reaktionen oder anderen negativen körperlichen Reaktionen kam. Auch die Robustheit der Falle wurde getestet, um sicherzustellen, dass sie nicht auseinanderbrechen und gefährliche Teile freisetzen kann.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine negativen Reaktionen oder Gefahren für Menschen und Haustiere festgestellt. Dies bedeutet, dass weder Haustiere noch Menschen irgendwelche negativen Symptome oder Verhaltensweisen aufgrund der Falle gezeigt haben. Das Produkt gilt als völlig sicher.

90 Punkte: Sehr geringe negative Reaktionen, keine ernsthaften Gefahren für Menschen und Haustiere. Hierunter fallen minimale und nur vorübergehende Reaktionen, wie z.B. ein kurzes Zögern oder kurze Neugierde der Haustiere ohne fortdauernde oder merkliche negative Effekte.

80 Punkte: Geringfügige negative Reaktionen, keine ernsthaften Gefahren. Wenn z.B. Haustiere leicht verunsichert oder irritiert auf die Falle reagieren, diese Reaktion jedoch schnell nachlässt und keine länger anhaltenden oder ernsten Probleme verursacht.

70 Punkte: Leichte negative Reaktionen, aber keine ernsthaften Gefahren. Dies beinhaltet leicht bemerkbare Verhaltensänderungen bei Haustieren wie kurzes Bellen oder Miauen, die jedoch ungefährlich und nicht von Dauer sind.

60 Punkte: Moderate negative Reaktionen, aber keine ernsthaften Gefahren. Haustiere könnten ein deutliches Unwohlsein zeigen, welches sich jedoch nach einer kurzen Weile legt und keine nachgewiesenen gesundheitlichen Auswirkungen hat.

50 Punkte: Einige Sicherheitsbedenken, aber keine ernsthaften Gefahren. Hierbei könnten Anzeichen wie Hautreizungen bei empfindlichen Personen oder kurzfristiger Stress bei Haustieren beobachtet werden, ohne jedoch ernsthafte Gesundheitsrisiken darzustellen.

40 Punkte: Mehrere Sicherheitsbedenken, aber keine ernsthaften Gefahren. Mehrere Beobachtungen von Unbehagen oder leichter Irritation bei Menschen oder Haustieren, die auf eine wiederholte Reaktion auf das Produkt hinweisen könnten.

30 Punkte: Erhebliche Sicherheitsbedenken, mögliche Gefahren für empfindliche Personen oder Haustiere. Auffällige Verhaltensänderungen oder körperliche Symptome, die bei empfindlichen Personen oder bestimmten Haustieren potenziell Gesundheitsrisiken darstellen könnten.

20 Punkte: Ernsthafte Sicherheitsbedenken, mögliche Gefahren für empfindliche Personen oder Haustiere. Deutliche und besorgniserregende Reaktionen, die darauf hinweisen, dass das Produkt bei empfindlichen Personen oder Tieren gefährlich sein könnte.

10 Punkte: Produkt ist gefährlich für Menschen und/oder Haustiere. Eindeutige Anzeichen von ernsthaften Gesundheitsgefahren, die bei Benutzung oder Kontakt mit dem Produkt auftreten, was auf schwerwiegende gesundheitliche Risiken hinweist.

4. Geruchsentwicklung

Testdurchführung:

Schritt 1: Öffnung der Verpackung

Die Verpackung der Lebensmittel-Mottenfalle wurde in einem gut belüfteten Raum geöffnet. Der erste Geruchseindruck wurde von zwei Testpersonen durch Riechen direkt nach dem Öffnen der Verpackung wahrgenommen. Es wurde auf etwaige chemische oder unangenehme Gerüche geachtet, und die ersten Eindrücke wurden detailliert festgehalten.

Schritt 2: Platzierung der Falle

Die Falle wurde in einem geschlossenen Raum platziert, der regelmäßig genutzt wird, wie z.B. eine Küche oder ein Vorratsraum. Es wurde darauf geachtet, dass der Raum keine zusätzlichen Geruchsquellen hat, um eine Beeinflussung der Ergebnisse zu vermeiden. Der genaue Ort der Platzierung wurde dokumentiert, um sicherzustellen, dass der Test wiederholbar ist.

Schritt 3: Überwachung des Geruchs

Der Geruch im Raum wurde über einen Zeitraum von zwei Wochen regelmäßig überprüft. Täglich wurden zu festen Zeiten Geruchsproben genommen, und verschiedene Testpersonen bewerteten die Geruchsintensität und Art des Geruchs. Zudem wurde festgehalten, ob sich der Geruch im Laufe des Tages verändert hat und ob er stärker oder schwächer wurde.

Schritt 4: Bewertung des Geruchs

Am Ende des Testzeitraums wurde der Geruch hinsichtlich Intensität und Akzeptanz bewertet. Die Testpersonen gaben Punkte basierend auf ihrer subjektiven Wahrnehmung und beschrieben den Geruch detailliert, einschließlich seiner Intensität und ob er als störend empfunden wurde oder nicht. Die Bewertungen wurden zusammengetragen und ein Durchschnittswert errechnet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Kein wahrnehmbarer Geruch oder sehr angenehmer Geruch.

Dies bedeutet, dass nach der Platzierung der Falle kein unangenehmer Geruch festgestellt wurde. Der Raum riecht entweder neutral oder hat einen sehr angenehmen, subtilen Duft, der von den Testpersonen als angenehm empfunden wurde.

90 Punkte: Sehr geringer, kaum wahrnehmbarer Geruch.

Hierbei ist ein sehr schwacher Geruch wahrnehmbar, der jedoch so dezent ist, dass er kaum bemerkt wird und die Nutzung des Raums in keiner Weise beeinträchtigt.

80 Punkte: Geringer, nicht störender Geruch.

Ein leichter Geruch ist vorhanden, der zwar bemerkbar ist, jedoch als nicht störend empfunden wird. Er beeinträchtigt die Nutzung des Raums nicht und wird von den meisten Testpersonen als unproblematisch bewertet.

70 Punkte: Moderater, aber akzeptabler Geruch.

Der Geruch ist deutlich wahrnehmbar, aber akzeptabel. Er könnte zwar etwas auffällig sein, stört jedoch nicht erheblich und die Nutzung des Raums ist weiterhin uneingeschränkt möglich.

60 Punkte: Moderater, leicht störender Geruch.

Ein merklicher Geruch, der als leicht störend, aber noch erträglich empfunden wird. Einige Personen könnten sich gestört fühlen, jedoch ist der Raum weiterhin nutzbar.

50 Punkte: Deutlicher, aber noch akzeptabler Geruch.

Der Geruch ist deutlich und könnte die Nutzung des Raums etwas unangenehm machen, bleibt jedoch insgesamt akzeptabel. Eine regelmäßige Nutzung des Raums ist dennoch möglich.

40 Punkte: Deutlicher und störender Geruch.

Ein stark wahrnehmbarer Geruch, der von den meisten Testpersonen als störend empfunden wird. Die Nutzung des Raums wird für manchen unangenehm, aber insgesamt noch möglich.

30 Punkte: Sehr deutlicher und stark störender Geruch.

Der Geruch ist sehr intensiv und wird als stark störend empfunden. Der Raum wird nur widerwillig genutzt, und es könnte erforderlich sein, zusätzliche Maßnahmen wie häufiges Lüften zu ergreifen.

20 Punkte: Unerträglicher Geruch, der Raum muss regelmäßig gelüftet werden.

Ein intensiver, unangenehmer Geruch, der die Nutzung des Raums stark beeinträchtigt. Regelmäßiges Lüften ist nötig, um den Raum betreten zu können.

10 Punkte: Unerträglicher Geruch, der Raum ist nicht nutzbar.

Der Geruch ist so intensiv und unerträglich, dass der Raum nicht genutzt werden kann. Es wäre erforderlich, die Quelle des Geruchs zu entfernen oder den Raum dauerhaft zu lüften, bevor er wieder betretbar ist.

5. Dauer der Wirksamkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Aktivierung der Falle

Die Lebensmittel-Mottenfalle wurde gemäß den Anweisungen des Herstellers aktiviert. Dazu wurde die Schutzfolie von der Klebefläche entfernt und ein Lockstoffplättchen, das Pheromone enthält, in die dafür vorgesehene Position innerhalb der Falle eingefügt. Anschließend wurde die aktivierte Falle in einem Küchenschrank platziert, wo ein Befall vermutet wurde.

Schritt 2: Tägliche Überprüfung

Die Falle wurde einmal täglich zur selben Uhrzeit überprüft. Dabei wurde die Anzahl der gefangenen Motten notiert. Zusätzlich wurde der allgemeine Zustand der Falle beurteilt, um sicherzustellen, dass die Klebefläche und der Lockstoff noch intakt und wirksam waren. Beobachtungen über etwaigen Schimmelbefall, Austrocknung oder andere Beeinträchtigungen der Falle wurden ebenfalls dokumentiert.

Schritt 3: Langzeitbeobachtung

Über einen Zeitraum von zwei Wochen wurde die Falle täglich überprüft, um zu bewerten, wie lange die Falle ihre Wirksamkeit behält. Dies beinhaltete nicht nur das Zählen der gefangenen Motten, sondern auch die Beurteilung der Anziehungskraft des Lockstoffs und der Haftfähigkeit der Klebefläche über die gesamte Dauer. Besonderes Augenmerk wurde auf Veränderungen in der Fangquote und eventuelle Anzeichen einer nachlassenden Wirksamkeit gelegt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Falle bleibt über den gesamten Zeitraum von zwei Wochen vollständig wirksam, zeigt keine Anzeichen von nachlassender Anziehungskraft oder Klebekraft und fängt kontinuierlich Motten.

90 Punkte: Falle bleibt für 2 Wochen wirksam, jedoch wird in der letzten Woche eine leichte Abnahme der Fangquote oder der Haftfähigkeit beobachtet.

80 Punkte: Falle bleibt für 1-2 Wochen wirksam, in der zweiten Woche ist eine deutliche Reduzierung der Fangquote oder eine Beeinträchtigung der Klebefläche feststellbar.

70 Punkte: Falle bleibt für 1 Woche effektiv, danach nimmt die Fangquote deutlich ab und es zeigen sich erste Beeinträchtigungen der Klebefläche oder des Lockstoffs.

60 Punkte: Falle bleibt für 5 Tage wirksam, danach wird eine starke Abnahme der Wirksamkeit festgestellt, die Fangquote sinkt erheblich und die Klebefläche zeigt deutliche Abnutzungserscheinungen.

50- 20 Punkte: Falle ist nur für wenige Tage wirksam, die Anzahl der gefangenen Motten ist minimal und die Wirksamkeit nimmt sehr schnell ab.

10 Punkte: Falle ist praktisch von Anfang an kaum wirksam, fängt kaum Motten und zeigt schon früh deutliche Mängel in der Anziehungskraft und der Klebefläche.